

Aktenzeichen:	III/Sch
federführendes Amt:	300 Ordnungsamt
Bearbeiter:	Frau Schoula
Datum:	16.09.2020

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevorstand	23.09.2020	
Haupt- und Finanzausschuss	29.10.2020	
Gemeindevertretung	30.10.2020	

Übernahme der Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz durch den Hochtaunuskreis

I. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Übernahme der Aufgaben im Bereich des ProstSchG durch den Hochtaunuskreis. Eine Abgabe in Höhe von 1.000,00 € wird pro Jahr fällig.

II. Sachdarstellung:

Am 01.01.2017 ist das ProstSchG in Kraft getreten. Nach diesem Gesetz muss sich jeder, der eine Tätigkeit als Prostituierte oder Prostituirter ausüben will, bei der zuständigen Behörde anmelden. Als Nachweis über die erfolgte Anmeldung wird durch die Behörde eine Anmeldebescheinigung ausgestellt. Diese Bestätigung wird nur ausgehändigt, wenn eine gesundheitliche Beratung des Gesundheitsamtes und ein Informations- und Beratungsgespräch mit der Ordnungsbehörde stattgefunden hat. Die Bescheinigung ist zwei Jahre gültig.

Seit In-Kraft-Treten des Gesetzes wurden in Wehrheim zwei örtlich beschränkte Anmeldungen getätigt.

Da die Bestandteile des Informations- und Beratungsgesprächs gesetzlich festgelegt und sehr umfangreich sind, müssen alle Mitarbeiter/innen der Ordnungsbehörde geschult werden. Durch stetige Gesetzesanpassungen sind die Schulungen regelmäßig aufzufrischen. Die mit dem Gesetz verbundene Erstellung der Jahresstatistik und deren elektronische Übermittlung gestalten sich als sehr aufwendig und zeitintensiv.

Aus den zuvor genannten Gründen steht der Schulungs- und Zeitaufwand in keinem vernünftigen Verhältnis zu den anfallenden Anmeldungen, sodass darum gebeten wird, sich den umliegenden Kommunen des Hochtaunuskreises anzuschließen und die Aufgaben zum ProstSchG zentral dem Hochtaunuskreis zu übergeben. Die stellt auch für anmeldende Personen eine Vereinfachung dar, da nicht mehrmals zwischen den zuständigen Behörden gependelt werden muss.

Wehrheim, den 16.09.2020

Gez. G. Sommer
Bürgermeister

N. Schoula

